



C/47/20

ORIGINAL: englisch

DATUM: 9. April 2014

INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN

Genf

DER RAT**Siebenundvierzigste ordentliche Tagung
Genf, 24. Oktober 2013**

BERICHT

*vom Rat angenommen*Eröffnung der Tagung

- *1. Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen (UPOV) hielt seine siebenundvierzigste ordentliche Tagung am 24. Oktober 2013 in Genf unter dem Vorsitz von Frau Kitisri Sukhapinda (Vereinigte Staaten von Amerika), Präsidentin des Rates, ab.
- *2. Die Teilnehmerliste ist der Anlage I dieses Berichts zu entnehmen.
- *3. Die Tagung wurde von der Präsidentin eröffnet, die die Teilnehmer begrüßte.
- *4. Der Rat traf unter jedem entsprechenden Tagesordnungspunkt die nachstehend aufgezeichneten Entscheidungen.
- *5. Der Generalsekretär berichtete, daß die Stelle der Sekretärin I auf ein Auswahlverfahren hin am 1. Oktober 2013 mit Frau Alexandra Fava besetzt worden sei.
- *6. Der Entwurf des detaillierten Berichts über die Tagung wird dem Rat auf dem Schriftweg zur Annahme vorgelegt werden.

Annahme der Tagesordnung

- *7. Der Rat nahm den revidierten Entwurf der Tagesordnung, wie in Dokument C/47/1 Rev. dargelegt, an.

Prüfung der Vereinbarkeit des Gesetzes Bosnien-Herzegowinas zum Schutz von Pflanzenzüchtungen mit der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

- *8. *Der Rat prüfte das Dokument C/47/17.*
9. Der Vertreter der Internationalen Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen (CIOPORA) gratulierte der Delegation Bosnien-Herzegowinas zu dem Gesetz und stimmte zu, daß die Rechtsvorschriften der Akte von 1991 des UPOV Übereinkommens entsprechen. Der Vertreter bat Bosnien-Herzegowina, eine breit gefaßte Begriffsbestimmung für Vermehrungsmaterial in das Gesetz aufzunehmen.

* Die mit einem Sternchen versehenen Absätze sind dem Bericht über die Entschlüsse (Dokument C/47/19) entnommen.

*10. Der Rat nahm die Stellungnahme des Vertreters der Internationalen Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen (CIOFORA) zur Kenntnis.

*11. Der Rat beschloß:

a) von der Analyse im Dokument C/47/17 Kenntnis zu nehmen;

b) die Informationen der Delegation Bosnien-Herzegowinas zur Kenntnis zu nehmen, daß die englische Übersetzung des Gesetzes überprüft werden müsse, und daß entsprechend dem ursprünglichen Wortlaut des Gesetzes die folgenden Korrekturen an der Übersetzung vorgenommen werden würden:

(i) Streichung des Textes in Artikel 2 Absatz 1 Buchstabe f, der bereits in Artikel 21 Absatz 7 enthalten war;

(ii) Streichung von „Klein“ in „Kleinbauern“ in Artikel 22 Absatz 2;

(iii) Korrektur der Übersetzung in Artikel 11 Absatz 6, um wiederzugeben, daß ein Erteilungsverfahren für ein Züchterrecht auch durch eine Antragsstellung außerhalb von Bosnien-Herzegowina eingeleitet werden kann;

(iv) Korrektur der Übersetzung in Artikel 11 Absatz 7 entsprechend den für die Bestimmung für Inländerbehandlung in Artikel 5 verwendeten Begriffen;

c) eine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzes über den Schutz von Pflanzenzüchtungen von Bosnien-Herzegowina mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des Internationalen Übereinkommens zum Schutz von Pflanzenzüchtungen zu treffen, so daß Bosnien-Herzegowina seine Beitrittsurkunde zu der Akte von 1991 hinterlegen kann; und

d) den Generalsekretär zu ermächtigen, die Regierung Bosnien-Herzegowinas von obiger Entscheidung zu unterrichten.

*12. Der Rat nahm die Stellungnahme der Delegation Bosnien-Herzegowinas zur Kenntnis, die dem Rat für seine positive Entscheidung über die Vereinbarkeit des Gesetzes zum Schutz von Pflanzenzüchtungen dankte.

Entwicklungen betreffend den Gesetzentwurf Ghanas über Pflanzenzüchter

*13. Der Rat prüfte das Dokument C/47/18.

*14. Der Rat entschied:

a) die Informationen der Delegation Ghanas, daß Abschnitt 10 des Gesetzentwurfes, dargelegt in Anlage II des Dokuments C/47/18, folgendermaßen geändert wurde: „Wenn der Antragsteller ein Rechtsnachfolger ist, muß der Antragsteller dem ~~Antragsteller~~ Antrag den Beweis der Rechtsnachfolge beilegen“, zur Kenntnis zu nehmen;

b) zur Kenntnis zu nehmen, daß der Gesetzentwurf Ghanas über Pflanzenzüchter, der dem Parlament vorgelegt wurde, die Änderungen der Entscheidung des Rates vom 1. November 2012 (vergleiche Dokument C/46/19 „Bericht“, Absatz 12, und Absatz 2 von Dokument C/47/18) beinhaltet;

c) zu vereinbaren, daß die zusätzlichen Änderungen, dargelegt in Anlage II des Dokuments C/47/18, einschließlich der Änderungen in obenstehendem Absatz a), die wesentlichen Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens nicht betreffen, und

d) die Entscheidung betreffend die Vereinbarkeit vom 1. November 2012 zu bestätigen.

*15. Der Rat nahm die Stellungnahme der Delegation Ghanas zur Kenntnis, die dem Rat für seine positive Entscheidung vom 1. November 2012 über die Vereinbarkeit des Gesetzentwurfes für Pflanzenzüchter dankte.

Bericht der Präsidentin über die Arbeit der sechsundachtzigsten Tagung des Beratenden Ausschusses: gegebenenfalls Annahme von Empfehlungen, die dieser Ausschuss ausgearbeitet hat.

* 16. Der Rat prüfte das Dokument C/47/15 Rev.

17. Der Vertreter der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) erinnerte im Namen des Sekretärs des Internationalen Vertrages über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA) daran, daß in mehreren Bereichen Verknüpfungen zwischen der UPOV und dem ITPGRFA bestünden. Er betonte, daß es bereits in der Vergangenheit eine enge Zusammenarbeit zwischen den maßgeblichen Organen der UPOV und des ITPGRFA gegeben habe. Er berichtete, daß ein Beispiel für eine solche fruchtbare Zusammenarbeit die Teilnahme der UPOV an der Entwicklung der ITPGRFA-Plattform für die gemeinsame Entwicklung und den Transfer von Technologien sei, wie vom Rat der UPOV auf seiner sechsundvierzigsten ordentlichen Tagung am 1. November 2012 gebilligt. Der Vertreter hob einige Ergebnisse der fünften Tagung des Verwaltungsrates des ITPGRFA vom 24. bis 28. September 2013 in Muscat, Oman, die von Belang für die UPOV sind, hervor, hervor, hervor. Bezüglich der Umsetzung des multilateralen Systems für Zugang und Vorteilsausgleich des ITPGRFA berichtete der Vertreter, daß der Verwaltungsrat dem Rat der UPOV für die praktische Unterstützung gedankt habe, die der ITPGRFA im Rahmen der Initiativen für nicht-monetären Vorteilsausgleich vom Verbandsbüro erhalten hatte. Er erinnerte daran, daß zwei der Hauptziele des ITPGRFA die nachhaltige Nutzung pflanzengenetischer Ressourcen für die Ernährung und die Landwirtschaft sowie ein fairer und gerechter Ausgleich der aus der Nutzung entstehenden Vorteile seien. Er merkte an, daß die Plattform für die gemeinsame Entwicklung und den Transfer von Technologien ein Weg sei, den Transfer von Technologien als eine Form von nicht-monetärem Vorteilsausgleich umzusetzen, wie vom ITPGRFA geleistet. Er berichtete, daß der Verwaltungsrat in der Resolution „Umsetzung von Artikel 9, Landwirterrechte“ den Sekretär des ITPGRFA gebeten hatte, die UPOV und die Weltorganisation für geistiges Eigentum (WIPO) zu ersuchen, gemeinsam mögliche Bereiche wechselseitiger Beziehungen zwischen ihren entsprechenden internationalen Vertragswerken auszuweisen. Er berichtete, daß sich der Sekretär des ITPGRFA diesbezüglich in Kürze an den Generalsekretär der UPOV wenden werde. Der Vertreter merkte an, daß der Prozeß möglicherweise zu einer gemeinsamen Veröffentlichung der UPOV, der WIPO und des ITPGRFA über in Wechselbeziehung stehende Bereiche ihrer jeweiligen internationalen Vertragswerke führen könnte. Er informierte den Rat darüber, daß der Verwaltungsrat den Sekretär des ITPGRFA gebeten hatte, auch künftig an UPOV-Tagungen teilzunehmen.

* 18. Der Rat nahm die Stellungnahme des Vertreters der Ernährungs- und Landwirtschaftsorganisation der Vereinten Nationen (FAO) betreffend die Entwicklungen bezüglich des Internationalen Vertrags über pflanzengenetische Ressourcen für Ernährung und Landwirtschaft (ITPGRFA) zur Kenntnis, und insbesondere, daß die fünfte Tagung des Verwaltungsrates (GB) des ITPGRFA vom 24. bis zum 28. September 2013 in Muskat, Oman, unter dem Tagesordnungspunkt „Umsetzung von Artikel 9, Landwirterrechte“ die folgende Resolution angenommen hatte:

„Resolution: Umsetzung von Artikel 9, Landwirterrechte

„3. Bittet den Sekretär, die UPOV und die WIPO zu ersuchen, gemeinsam mögliche Bereiche wechselseitiger Beziehungen zwischen ihren entsprechenden internationalen Vertragswerken auszuweisen;“

(vergleiche Dokument C/47/15 Rev., Absatz 54).

19. Der Vertreter der CIOPORA brachte deren Unterstützung für den Vorschlag des *International Seed Federation* (ISF) betreffend ein internationales System für die Einreichung von Anträgen zum Ausdruck. Der Vertreter erinnerte daran, daß die CIOPORA diese Idee bereits im Jahr 2008 auf ihrer Jahrestagung in Genf erörtert und zu diesem Zweck einen leitenden Bediensteten der WIPO ersucht hatte, den Vertrag über die internationale Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Patentwesens (PCT) zu erläutern. Er gab zu verstehen, daß sich die CIOPORA sehr gerne an den Erörterungen beteiligen würde.

* 20. Der Rat nahm das von der Vertretung der CIOPORA bekundete Interesse an der in Dokument C/47/15 Rev., Absatz 66, berichteten Arbeit teilzunehmen, zur Kenntnis.

21. Die Vertreterin der Afrikanischen Regionalorganisation für geistiges Eigentum (ARIPO) erläuterte, daß die ARIPO eine im Jahr 1976 gegründete Regierungsorganisation sei. Ihre Mitgliedsstaaten seien Botswana, Gambia, Ghana, Kenia, Lesotho, Liberia, Malawi, Mosambik, Namibia, Ruanda, Sambia, Sierra Leone, Simbabwe, Somalia, Sudan, Swasiland, Uganda und die Vereinigte Republik Tansania. Sie merkte an, daß der ARIPO-Ministerrat im Jahr 2009 die Entwicklung eines Politikrahmens und eines rechtlichen Rahmens für

Sortenschutz als Grundlage für die Entwicklung des ARIPO-Protokolls über Sortenschutz gebilligt und das ARIPO-Sekretariat angewiesen habe, die Rechtsvorschriften in den ARIPO-Mitgliedsstaaten zu verwenden. Sie berichtete, daß das ARIPO-Sekretariat das UPOV-Büro um technische Unterstützung bei der Ausarbeitung des rechtlichen Rahmens ersucht hatte. Die Vertreterin merkte an, daß der Entwurf für den rechtlichen Rahmen für Sortenschutz vom ARIPO-Ministerrat auf seiner Tagung im November 2013 in Kampala, Uganda, geprüft worden sei.

*22. Der Rat nahm die Informationen des Vertreters der Afrikanischen Regionalorganisation für geistiges Eigentum (ARIPO) betreffend die Ausarbeitung des Entwurfs der ARIPO für einen rechtlichen Rahmen für den Sortenschutz zur Kenntnis.

*23. Der Rat nahm die Arbeit des Beratenden Ausschusses auf seiner sechsendachtzigsten Tagung, wie in Dokument C/47/15 berichtet, zur Kenntnis.

*24. Der Rat vereinbarte, das Rundschreiben betreffend die Zusammenarbeit bei der Prüfung, vergleiche z.B. C/xx/5, in Kopie an die bezeichneten Personen des Technischen Ausschusses (TC) zu schicken, um möglichst viele Informationen sammeln zu können (vergleiche Dokument TC/47/15 Rev., Absatz 27).

Annahme von Dokumenten

*25. Der Rat prüfte die Dokumente C/47/13, TGP/14/2 Draft 1, TGP/15/1 Draft 5, TGP/0/6 Draft 1, UPOV/EXN/BRD Draft 7, UPOV/EXN/HRV Draft 10, UPOV/INF/16/3 Draft 1 und UPOV/INF-EXN/5 Draft 1.

TGP/14/2: Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe (Überarbeitung)

*26. Der Rat nahm die Überarbeitung des Dokuments TGP/14 „Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe“ (Dokument TGP/14/2) und das ergänzende Dokument zu TGP/14 „Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe“ (TGP/14/2 Supplement) auf der Grundlage der Dokumente TGP/14/2 Draft 1 und TGP/14/2 Supplement Draft 1 an.

TGP/15/1: ~~Neue Merkmalstypen~~ [Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (DUS)]

*27. Der Rat nahm das Dokument TGP/15/1 „Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, der Homogenität und der Beständigkeit (DUS)“ auf der Grundlage des Dokuments TGP/15/1 Draft 5 an.

TGP/0/6: Liste der TGP-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe (Überarbeitung)

*28. Der Rat nahm das Dokument TGP/0/6 „Liste der TGP-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe“ auf der Grundlage des Dokuments TGP/0/6 Draft 1 an.

UPOV/EXN/BRD/1: Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens

*29. Der Rat nahm das Dokument UPOV/EXN/BRD/1 „Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ auf der Grundlage des Dokuments UPOV/EXN/BRD Draft 7 an.

UPOV/EXN/HRV/1: Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach dem UPOV Übereinkommen

*30. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) auf seiner achtundsechzigsten Tagung am 21. Oktober 2013 das Dokument UPOV/EXN/HRV Draft 10 als die Grundlage für die Annahme des Dokuments UPOV/EXN/HRV/1 „Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach dem UPOV Übereinkommen“ durch den Rat auf seiner siebenundvierzigsten Tagung (vergleiche Dokument CAJ/68/10 „Bericht über die Entschlüsse“, Absatz 7) gebilligt hatte.

*31. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der CAJ auf seiner achtundsechzigsten Tagung am 21. Oktober 2013 in Genf vereinbart hatte, daß die Bemerkungen der Delegation der Russischen Föderation zu den

Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut bei der künftigen Arbeit der Beratungsgruppe des Verwaltungs- und Rechtsausschusses (CAJ-AG) geprüft werden würden.

*32. Der Rat nahm das Dokument UPOV/EXN/HRV/1 „Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach dem UPOV Übereinkommen“ auf der Grundlage des Dokuments UPOV/EXN/HRV Draft 10 an.

UPOV/INF/6/3: Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens (Überarbeitung)

*33. Der Rat nahm die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/6 „Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens“ (Dokument UPOV/INF/6/3) auf der Grundlage der vorgeschlagenen Änderungen des Dokuments UPOV/INF/6/2, wie in der Anlage des Dokuments C/47/13 dargelegt, an.

UPOV/INF/16/3: Austauschbare Software (Überarbeitung)

*34. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der CAJ auf seiner achtundsechzigsten Tagung am 21. Oktober 2013 das Dokument UPOV/INF/16/3 Draft 1 als die Grundlage für die Annahme des Dokuments UPOV/INF/16/3 „Austauschbare Software“ durch den Rat auf seiner siebenundvierzigsten ordentlichen Tagung (vergleiche Dokument CAJ/68/10 „Bericht über die Entschlüsse“, Absätze 31 und 33) gebilligt hatte.

*35. Der Rat nahm die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF/16 „Austauschbare Software“ auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF/16/3 Draft 1 an.

UPOV/INF-EXN/5: Liste der UPOV/INF-EXN-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe

*36. Der Rat nahm die Überarbeitung des Dokuments UPOV/INF-EXN „Liste der INF-EXN-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe“ (Dokument UPOV/INF-EXN/5) auf der Grundlage des Dokuments UPOV/INF-EXN/5 Draft 1 an.

Prüfung und Annahme des Entwurfs eines Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2014-2015

*37. Der Rat prüfte das Dokument C/47/4.

*38. Der Rat billigte:

a) die in diesem Entwurf eines Programms und Haushaltsplans für die Rechnungsperiode 2014-2015 enthaltenen Vorschläge, wie in der Anlage des Dokuments C/47/4 dargelegt, einschließlich der Höhe der Beiträge der Verbandsmitglieder;

b) den vorgeschlagenen Höchstbetrag für die im ordentlichen Haushaltsplan vorgesehenen Ausgaben; und

c) die Gesamtstellenzahl für das Verbandsbüro.

Jahresabschlüsse für 2012

*39. Der Rat prüfte das Dokument C/47/12 in Verbindung mit einem Bericht von Herrn Didier Monnot, *Responsable de mandats, Contrôle fédéral des finances* (Schweiz), der Anlage II des Dokuments C/47/12, das den Rechnungsprüfungsbericht des Externen Revisors enthält.

*40. Der Rat billigte die Jahresabschlüsse für 2012 und nahm zur Kenntnis, daß der Finanzverwaltungsbericht für die Rechnungsperiode 2012-2013 dem Rat bis zum 31. August 2014 zur Billigung durch den Rat auf seiner achtundvierzigsten ordentlichen Tagung im Oktober 2014 vorgelegt werde würde.

*41. Der Rat dankte der Schweizer Regierung für die Durchführung der externen Rechnungsprüfung.

Rückständige Beitragszahlungen zum 30. September 2013

*42. Der Rat prüfte das Dokument C/47/11.

*43. Der Rat nahm den Stand der Beitragszahlungen zum 30. September 2013 sowie die Informationen, daß Nicaragua aufgrund kürzlich getätigter Zahlung keine Rückstände habe und daß der Plurinationale Staat Bolivien mit 10 728 Schweizer Franken im Rückstand sei, zur Kenntnis.

*44. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß Argentinien, Brasilien und Polen mitgeteilt hatten, daß sie vor Ende des Jahres zahlen würden.

Jahresbericht des Generalsekretärs für 2012 (Dokument C/47/2); Bericht über die Tätigkeiten in den ersten neun Monaten des Jahres 2013

*45. Der Rat prüfte das Dokument C/47/2.

*46. Der Rat nahm den Bericht des Generalsekretärs über die Tätigkeiten des Verbandes im Jahr 2012 und die Ergebnisse und Planerfüllungsindikatoren für 2012, wie in Dokument C/47/2 dargelegt, zur Kenntnis.

47. Die Vertreterin der Vereinigung für Pflanzenzüchtung zum Nutzen der Gesellschaft (APBREBES) berichtete, daß die Alliance for Food Sovereignty in Africa (AFSA) eine Stellungnahme abgegeben hatte, in der sie ihre Bedenken bezüglich des Ansatzes des Entwurfs für den rechtlichen Rahmen für Sortenschutz der ARIPO geäußert hatte. Sie erläuterte, daß in der Stellungnahme Bedenken dahingehend geäußert worden seien, daß für ein zentrales Sortenschutzsystem in der Region, wie es der rechtliche Rahmen vorschlägt, keine ausreichenden Mechanismen zum angemessenen Umgang mit dessen Auswirkung auf die Subsistenzlandwirtschaftssysteme in den ARIPO-Mitgliedsstaaten vorhanden sei. Sie merkte an, daß die wichtigste Frage seitens der Zivilgesellschaft sei, ob die UPOV-Akte von 1991 als Regelwerk für den Sortenschutz für die ARIPO-Mitgliedsstaaten geeignet sei. Die Vertreterin berichtete, daß auf der Regionalen Arbeitstagung über den ARIPO-Rechtsrahmen für den Schutz von Pflanzenzüchtungen in Lilongwe, Malawi, vom 22. bis 25. Juli 2013 keine Vertreter der Zivilgesellschaft eingeladen gewesen seien, diese jedoch auf die Bekundung ihres Interesses, sich an dem Prozeß zu beteiligen, hin kurzfristig zu der Tagung zugelassen worden seien. Sie berichtete, daß zivilgesellschaftliche Vertreter und Gruppen von Landwirten ausführliche Bedenken hinsichtlich des Prozesses geäußert hatten und noch auf Antwort warteten.

48. Die Vertreterin der ARIPO berichtete, daß sowohl alle ARIPO-Mitgliedsstaaten als auch sonstige Interessenvertreter, einschließlich zivilgesellschaftlicher Organisationen, eingeladen gewesen seien, an der Arbeitstagung der ARIPO über den Entwurf für den rechtlichen Rahmen für Sortenschutz in Malawi im Juli 2013 teilzunehmen. Sie erläuterte, daß die ARIPO-Mitgliedsstaaten um die Ausarbeitung des rechtlichen Rahmens für Sortenschutz ersucht hatten. Sie merkte an, daß man den Teilnehmern der Arbeitstagung in Malawi die Antworten auf die Bemerkungen der zivilgesellschaftlichen Organisationen habe zukommen lassen.

49. Die Delegation Ghanas erläuterte, daß die wissenschaftliche Gemeinschaft und die Landwirte in afrikanischen Ländern von dem globalen Sortenschutzsystem der UPOV profitieren könnten.

*50. Der Rat nahm die Beiträge der Vertreter der *Association for Plant Breeding for the Benefit of Society* (APBREBES), der ARIPO und der Delegation Ghanas zur Kenntnis.

*51. Der Rat prüfte das Dokument C/47/3.

*52. Der Rat nahm den Bericht über die Tätigkeiten des Verbandes in den ersten neun Monaten des Jahres 2013, wie in Dokument C/47/3 dargelegt, zur Kenntnis.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Verwaltungs- und Rechtsausschusses

*53. Der Rat prüfte das Dokument C/47/9.

*54. Der Rat nahm die in Dokument C/47/9 und im mündlichen Bericht des Vorsitzenden des CAJ dargelegten Arbeiten des CAJ zur Kenntnis.

*55. Der Rat billigte das im mündlichen Bericht des Vorsitzenden des CAJ dargelegte Arbeitsprogramm für die neunundsechzigste Tagung des CAJ.

Bericht über den Fortschritt der Arbeiten des Technischen Ausschusses, der Technischen Arbeitsgruppen und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren

*56. Der Rat prüfte das Dokument C/47/10.

*57. Der Rat nahm die Arbeiten des Technischen Ausschusses (TC), der Technischen Arbeitsgruppen (TWP) und der Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT), wie dem TC in Dokument C/47/10 berichtet, zur Kenntnis.

*58. Der Rat billigte die Arbeiten des TC und die Arbeitsprogramme der TWP und der BMT, wie in Dokument C/47/10 dargelegt.

Tagungskalender für das Jahr 2014

*59. Der Rat nahm den Tagungskalender für das Jahr 2014, wie in Dokument C/47/8 dargelegt, mit folgenden durchzuführenden Änderungen an:

„Arbeitsgruppe für biochemische und molekulare Verfahren und insbesondere für DNS-Profilierungsverfahren (BMT)

BMT/14 ~~11. bis 14.~~ 10. bis 13. November, Seoul, Republik Korea
(Vorbereitende Arbeitstagung am ~~10-9.~~ November)“

Wahl des neuen Vorsitzenden und des neuen Stellvertretenden Vorsitzenden

*60. Der Rat wählte, jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der fünfzigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahr 2016 endet:

- a) Herrn Martin Ekvad (Europäische Union), Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses;
- b) Herrn James M. Onsando (Kenia), Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses;
- (c) Herrn Alejandro Barrientos-Priego (Mexiko), Vorsitzender des Technischen Ausschusses; and
- (d) Herrn Kees van Ettehoven (Niederlande), Stellvertretender Vorsitzender des Technischen Ausschusses.

*61. Der Rat sprach den scheidenden Vorsitzenden, Herrn Lv Bo (China), Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses, und Herrn Joël Guiard (Frankreich), Vorsitzender des Technischen Ausschusses, seinen Dank für die in ihrer Amtszeit geleistete Arbeit aus.

Lage auf dem Gebiet der Gesetzgebung, der Verwaltung und der Technik

*62. Der Rat prüfte die Dokumente C/47/14, C/47/5, C/47/6 und C/47/7.

63. Der Vertreter der CIOPORA bezog sich auf sein Schreiben vom 17. Oktober 2013 an die Präsidentin des Rates und den Stellvertretenden Generalsekretär der UPOV, in dem er über eine „drastische Erhöhung“ von Erhaltungsgebühren für Züchterrechte in Ecuador berichtet hatte, die durch die Resolution Nr. 006-2012-CD-IEPI im Oktober 2012 eingeführt worden waren. Er bat um eine Erörterung der Frage, ob eine drastische Erhöhung von Erhaltungsgebühren mit den Verpflichtungen gemäß der Akte von 1978 vereinbar sei, in dem entsprechenden Gremium. Der Vertreter erläuterte, daß er diesen Punkt angesprochen habe, da er von größter Wichtigkeit für die Züchter von Ziersorten sei. Er merkte an, daß Ecuador das Land

mit der größten Blumenproduktion der Welt sei und daß diese in Gefahr sei. Er äußerte seine Hoffnung auf ein wirksames System, das es den Züchtern ermöglichen würde, ihre Rechte weltweit durchzusetzen.

*64. Der Rat nahm den Beitrag der Vertreter der CIOPORA zur Kenntnis.

Liste der in den Verbandsmitgliedern schutzfähigen Taxa

*65. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß aktuell insgesamt 56 Verbandsmitglieder alle Pflanzengattungen und -arten (im Jahr 2012 waren es 53) und 15 Verbandsmitglieder eine begrenzte Anzahl an Pflanzengattungen und -arten schützen.

Sortenschutzstatistik für den Zeitabschnitt 2008-2012

*66. Auf den Vorschlag der Delegation aus Chile hin nahm der Rat zur Kenntnis, daß das Verbandsbüro die Möglichkeit ausloten würde, Informationen über Statistiken nach Pflanzentyp (z.B. Landwirtschaft, Obst, Zierpflanzen, Gemüse und Waldbäume) in künftigen Fassungen von Dokument C/xx/7 bereitzustellen.

*67. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß es bei der Anzahl von Anträgen für Sortenschutz einen Anstieg von 1,1% gab (13 867 im Jahr 2012; 13 741 im Jahr 2011), wobei die Anzahl der Anträge von Ansässigen um 0,7% zurückging (8 751 im Jahr; 8 813 im Jahr 2011) und die Anzahl der Anträge von Nichtansässigen um 4,4% zunahm (5 116 im Jahr 2012; 4 901 im Jahr 2011).

*68. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß die Anzahl von erteilten Schutztiteln von 10 065 im Jahr 2011 um 2,4 % auf 9 822 im Jahr 2012 zurückgegangen war.

*69. Der Rat nahm zur Kenntnis, daß im Jahr 2012 ein neues Rekordniveau bei der Anzahl von Schutztiteln in Kraft erreicht wurde (99 409 Schutztitel in Kraft), was einer Zunahme von 4,6% gegenüber dem Jahr 2011 (95 041) entspricht.

Zusammenarbeit bei der Prüfung neuer Pflanzensorten

*70. Im Jahr 2012 bestanden für insgesamt 1 997 Pflanzengattungen und -arten Abkommen zwischen Verbandsmitgliedern zur Zusammenarbeit bei der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit gegenüber 1 991 im Jahr 2011.

Pressemitteilung

*71. Der Rat prüfte das Dokument C/47/16.

*72. Der Rat prüfte und billigte den Entwurf einer Pressemitteilung, der am Schluß der siebenundvierzigsten ordentlichen Tagung verbreitet wurde (vergleiche Dokument C/47/16). Die vom Rat angenommene Pressemitteilung ist in Anlage II dieses Berichts wiedergegeben.

73. Dieser Bericht ist auf schriftlichem Wege angenommen worden.

[Anlagen folgen]

ANNEXE I / ANNEX I / ANLAGE I / ANEXO I

LISTE DES PARTICIPANTS / LIST OF PARTICIPANTS /
TEILNEHMERLISTE / LISTA DE PARTICIPANTES

(dans l'ordre alphabétique des noms français des membres/
in the alphabetical order of the names in French of the members/
in alphabetischer Reihenfolge der französischen Namen der Mitglieder/
por orden alfabético de los nombres en francés de los miembros)

I. MEMBRES / MEMBERS / VERBANDSMITGLIEDER / MIEMBROS

AFRIQUE DU SUD / SOUTH AFRICA / SÜDAFRIKA / SUDÁFRICA



Lentheng TSWAI, Minister, Permanent Mission, 65, rue du Rhone, 1204 Geneva, Switzerland
(tel.: + 41 22 5895407 e-mail: tsweni.agriculture@gmail.com)

ALLEMAGNE / GERMANY / DEUTSCHLAND / ALEMANIA

Pamela WILLE (Ms.), Counsellor, Permanent Mission, Case postale 171, D-1211 Geneva 19, Switzerland
(tel.: +4122 730 1260 fax: +41 22 730 12 95 e-mail: wi-2-io@genf.diplo.de)

ARGENTINE / ARGENTINA / ARGENTINIEN / ARGENTINA



Raimundo LAVIGNOLLE, Presidente, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Venezuela 162, Ciudad Autónoma de Buenos Aires C1095AAD
(tel.: + 54 11 3220 5424 e-mail: rlavignolle@inase.gov.ar)



Carmen Amelia M. GIANNI (Sra.), Coordinadora de Propiedad Intelectual / Recursos Fitogenéticos, Instituto Nacional de Semillas (INASE), Venezuela 162, 1063 Buenos Aires (tel.: +54 11 32205414 e-mail: cgianni@inase.gov.ar)

AUSTRALIE / AUSTRALIA / AUSTRALIEN / AUSTRALIA



Doug WATERHOUSE, Chief, Plant Breeder's Rights, IP Australia, P.O. Box 200, Woden ACT 2606
(tel.: +61 2 6283 7981 fax: +61 2 6283 7999 e-mail: doug.waterhouse@ipaaustralia.gov.au)

BELGIQUE / BELGIUM / BELGIEN / BÉLGICA



Françoise DE SCHUTTER (Mme), Attachée, Office belge de la Propriété intellectuelle (OPRI), 16, bvd Roi Albert II, B-1000 Bruxelles
(tel.: 32 2 277 9555 e-mail: francoise.deschutter@economie.fgov.be)

BOLIVIE (ÉTAT PLURINATIONAL DE) / BOLIVIA (PLURINATIONAL STATE OF) /
BOLIVIEN (PLURINATIONALER STAAT) / BOLIVIA (ESTADO PLURINACIONAL DE)



Sergio Rider ANDRADE CÁ CERES, Director Nacional de Semillas del INIAF, Instituto Nacional de Innovación Agropecuaria y Forestal (INIAF), Avenida 6 de agosto, Nro. 2170, Edificio Hoy, Mezanine, 4793 La Paz
(tel.: +591 2 2441153 fax: +591 2 2441153 e-mail: rideran@yahoo.es)



Freddy CABALLERO LEDEZMA, Jefe de la Unidad de Fiscalización y Registros de Semillas, Instituto Nacional de Innovación Agropecuaria y Forestal (INIAF), Capitán Ravelo No. 2329, Belisario Salinas, No. 490, 4793 La Paz
(tel.: +591 2 2441153 fax: +591 2 2441153 e-mail: calefred@yahoo.es)

BRÉSIL / BRAZIL / BRASILIEN / BRASIL



Fabrício SANTANA SANTOS, Coordinator, National Plant Variety Protection Office (SNPC), Ministry of Agriculture, Livestock and Food Supply, Esplanada dos Ministerios, Bloco 'D', Anexo A, Sala 250, CEP 70043-900 Brasilia , D.F.
(tel.:+55 61 3218 2549 fax: +55 61 3224 2842 e-mail: fabricio.santos@agricultura.gov.br)

CANADA / CANADA / KANADA / CANADÁ



Anthony PARKER, Commissioner, Canadian Food Inspection Agency (CFIA), 59, Camelot Drive, Ottawa, Ontario K1A 0Y9
(tel.: +1 613 7737188 fax: +1 613 7737261 e-mail: anthony.parker@inspection.gc.ca)

CHILI / CHILE / CHILE / CHILE



Jaime IBIETA S., Director, División Semillas, Servicio Agrícola y Ganadero (SAG), Ministerio de Agricultura, Avda. Presidente Bulnes 140, piso 2, Santiago de Chile
(tel.: +56 2 345 1561 fax: +56 2 697 2179 e-mail: jaime.ibieta@sag.gob.cl)



Fernando Javier BAS MIR, Executive Director, Foundation for Agricultural Innovation, Ministry of Agriculture, Av. Loreley 1582, Santiago de Chile
(tel.: +56 2 2431 3064 fax.: +56 2 2431 3040 e-mail: fbas@fia.cl)

Andres GUGGIANA, Consejero, Misión Permanente ante la Organización Mundial del Comercio (OMC), Case postale 332, 1211 Ginebra 19
(tel.: +41 22 918 0080 e-mail: andres.guggiana@misionchileomc.ch)

CHINE / CHINA / CHINA / CHINA



LV Bo, Director, Division of Variety Management, Bureau of Seed Management, Ministry of Agriculture, No. 11 Nongzhanguannanli, Beijing
(tel.: +86 10 59193150 fax: +86 10 59193142 e-mail: lvbo@agri.gov.cn)



QI Wang, Director, Division of Protection of New Varieties of Plants, State Forestry Administration, No. 18, Hepingli East Street, Beijing 100714
(tel.: +86 10 84239104 fax: +86 10 84238883 e-mail: wangqihq@sina.com)



Liying CHEN (Mrs.), Project Administrator, State Intellectual Property Office P.R. China, Division 2, International Cooperation Department, No. 6 Xitucheng Road, Beijing
(tel.: 0086 10 62083837 fax: 0086 10 62019615 e-mail: chenliying@sipo.gov.cn)

COLOMBIE / COLOMBIA / KOLUMBIEN / COLOMBIA



Ana Luisa DÍAZ JIMÉNEZ (Sra.), Directora Técnica de Semillas, Dirección Técnica de Semillas, Instituto Colombiano Agropecuario (ICA), Carrera 41 No. 17-81, Piso 4°, Zona Industrial de Puente Aranda, Bogotá D.C.
(tel.: +57 1 3323700 fax: +57 1 3323700 e-mail: ana.diaz@ica.gov.co)



Juan Camilo SARETZKI-FORERO, Consejo, Misión Permanente de Colombia, Chemin Champ d'Anier 17-19, 1209 Ginebra
(tel.: 41 22 798 4718 fax: 41 22 791 0787 e-mail: juan.saretzki@misioncolombia.ch)

CROATIE / CROATIA / KROATIEN / CROACIA



Ivana BULAJIĆ (Ms.), Head, Plant Health Service, Vukovarska 78, HR-Zagreb
(tel.: +385 161 09390 e-mail: ivana.bulajic@mps.hr)

ESPAGNE / SPAIN / SPANIEN / ESPAÑA



Luis SALAIRES, Jefe del Área del Registro de Variedades, Subdirección general de Medios de Producción Agrícolas y Oficina Española de Variedades Vegetales (MPA y OEVV), Ministerio de Agricultura, Alimentación y Medio Ambiente (MAGRAMA), C/ Almagro No. 33, planta 7a, E-28010 Madrid
(tel.: +34 91 347 6712 fax: +34 91 347 6703 e-mail: luis.salaices@magrama.es)

ESTONIE / ESTONIA / ESTLAND / ESTONIA



Renata TSATURJAN (Ms.), Chief Specialist, Plant Production Bureau, Ministry of Agriculture, 39/41 Lai Street, EE-15056 Tallinn
(tel.: +372 625 6507 fax: +372 625 6200 e-mail: renata.tsaturjan@agri.ee)

ÉQUATEUR / ECUADOR / ECUADOR / ECUADOR



Juan Carlos CASTRILLÓN J., Ministro, Misión Permanente, Rue de Lausanne 145 (7th floor), 1202 Ginebra
(tel.: +41 22 7315289 fax: +41 22 7318391 e-mail: jccastrillonj@gmail.com)

Susanne GURA (Ms.), Coordinator, Association for Plant Breeding for the Benefit of Society (APBREBES), Burghofstr. 166, 53229 Bonn, Germany
(tel.: +49 228 9480670 e-mail: gura@dinse.net)

ÉTATS-UNIS D'AMÉRIQUE / UNITED STATES OF AMERICA /
VEREINIGTE STAATEN VON AMERIKA / ESTADOS UNIDOS DE AMÉRICA



Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), Patent Attorney, Office of Policy and External Affairs, United States Patent and Trademark Office (USPTO), Madison Building, West Wing, 600 Dulany Street, MDW 10A30, Alexandria VA 22313
(tel.: +1 571 272 9300 fax: + 1 571 273 0085 e-mail: kitisri.sukhapinda@uspto.gov)



Paul M. ZANKOWSKI, Commissioner, Plant Variety Protection Office, USDA, AMS, S&T, Plant Variety Protection Office, USDA, AMS, S&T, Plant Variety Protection Office, 1400 Independence Ave., S.W., Room 4512 - South Building, Mail Stop 0273, Washington D.C. 20250
(tel.: +1 202 720-1128 fax: +1 202 260-8976 e-mail: paul.zankowski@ams.usda.gov)



Karin L. FERRITER (Ms.), Intellectual Property Attaché, United States Mission to the WTO, 11, route de Pregny, 1292 Chambesy, Switzerland
(tel.: +41 22 749 5281 e-mail: karin_ferriter@ustr.eop.gov)

FÉDÉRATION DE RUSSIE / RUSSIAN FEDERATION / RUSSISCHE FÖDERATION /
FEDERACIÓN DE RUSIA



Vitaly S. VOLOSCHCHENKO, Chairman, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Orlicov per. 1/11, 107139 Moscow
(tel.: +70 495 6076827 fax: +70 495 411 8366 e-mail: gossort@gossort.com)



Yuri A. ROGOVSKIY, Chief of Method Department, Deputy Chairman, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Orlikov per., 1/11, 107139 Moscow
(tel.: +7 499 9751082 fax: +7 495 411 83 66 e-mail: yrogovskij@yandex.ru)



Antonina TRETNIKOVA (Ms.), Leading Agronomist, Methodology Department, State Commission of the Russian Federation for Selection Achievements Test and Protection, Orlikov per., 1/11, 107139 Moscow
(tel.: +7 495 607 6827 fax: +7 495 411 8366 e-mail: tretinnikova@mail.ru)

FINLANDE / FINLAND / FINNLAND / FINLANDIA



Tarja Päivikki HIETARANTA (Ms.), Senior Officer, Finnish Food and Safety Authority (EVIRA), Seed Certification, Tampereentie 51, P.O. Box 111, FIN-32201 Loimaa
(tel.: +358 50 3443748 e-mail: tarja.hietaranta@evira.fi)

FRANCE / FRANCE / FRANKREICH / FRANCIA



Robert TESSIER, Sous-Directeur de la Qualité et de la protection des végétaux, DGAL, 251, rue de Vaugirard, F-75732 Paris 15 SP
(tel.: +33 1 49555030 fax: +33 1 49554959 e-mail: robert.tessier@agriculture.gouv.fr)



Virginie BERTOUX (Mme), Chef, Instance nationale des obtentions végétales (INOV), INOV-GEVES, 25 Rue Georges Morel, CS 90024, F-49071 Beaucouzé
(tel.: +33 2 41 22 86 49 fax: +33 2 41 22 86 01 e-mail: Virginie.bertoux@geves.fr)

HONGRIE / HUNGARY / UNGARN / HUNGRÍA



Ágnes Gyözöné SZENCI (Mrs.), Senior Chief Advisor, Agricultural Department, Ministry of Agriculture and Rural Development, Kossuth Tér. 11, 1055 Budapest
(tel.: +36 1 7953826 fax: +36 1 7950498 e-mail: gyozone.szenci@vm.gov.hu)



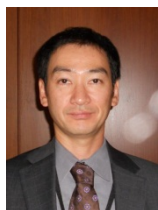
Katalin MIKLÓ (Ms.), Head, Agriculture and Plant Variety Protection Section, Hungarian Intellectual Property Office, Budapest
(tel.: 36 1 474 5898 fax: 36 1 474 5850 e-mail: katalin.miklo@hipo.gov.hu)

IRLANDE / IRELAND / IRLAND / IRLANDA



Donal COLEMAN, Controller of Plant Breeders' Rights, National Crop Evaluation Centre, Department of Agriculture, National Crops Centre, Backweston Farm, Leixlip, Co. Kildare (tel.: +353 1 630 2902 fax: +353 1 628 0634 e-mail: donal.coleman@agriculture.gov.ie)

JAPON / JAPAN / JAPAN / JAPÓN



Katsuhiro SAKA, Director, New Business and Intellectual Property Division, Food and Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, Tokyo 100-8950
(tel.: +81 3 6738 6168 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: katsuhiro_saka@nm.maff.go.jp)



Yoshihiko AGA, Associate Director for International Affairs, New Business and Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1 Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo
(tel.: +81 3 6738 6444 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: yoshihiko_aga@nm.maff.go.jp)



Mitsutaro FUJISADA, Senior Policy Advisor: Intellectual Property, New Business and Intellectual Property Division, Food Industry Affairs Bureau, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), 1-2-1, Kasumigaseki, Chiyoda-ku, 100-8950 Tokyo
(tel.: +81 3 6738 6445 fax: +81 3 3502 5301 e-mail: mitutarou_fujisada@nm.maff.go.jp)

KENYA / KENYA / KENIA / KENYA



Simon KIBET, General Manager – Quality Assurance, Kenya Plant Health Inspectorate Service (KEPHIS), P.O. Box 49592, 00100 Nairobi
(tel.: +254 20 3536171/2 fax: +254 20 3536175 e-mail: director@kephis.org)

LETTONIE / LATVIA / LETTLAND / LETONIA

Daiga BAJALE (Miss), Senior Officer, Seed Control Department, Division of Seed Certification and Plant Variety Protection, State Plant Protection Service, Lielvardeš 36/38, LV-1006 Riga
(tel.: +371 67550938 fax: +371 67365571 e-mail: daiga.bajale@vaad.gov.lv)



Sofija KALININA (Mrs.), Senior Officer, Seed Control Department, Division of Seed Certification and Plant Variety Protection, State Plant Protection Service, Lielvardeš iela 36/38, LV-1006 Riga
(tel.: +371 673 65568 fax: +371 673 65571 e-mail: sofija.kalinina@vaad.gov.lv)

LITUANIE / LITHUANIA / LITAUEN / LITUANIA



Arvydas BASIULIS, Deputy Director, State Plant Service under the Ministry of Agriculture of the Republic of Lithuania, Ozo 4A, LT-08200 Vilnius
(tel.: +370 5 237 5611 fax: +370 5 273 0233 e-mail: arvydas.basiulis@vatzum.lt)



Sigita JUCIUVIENE (Mrs.), Head, Division of Plant Variety, Registration and Legal Protection, State Plant Service under the Ministry of Agriculture of the Republic of Lithuania, Ozo St. 4a, LT-08200 Vilnius
(tel.: +370 5 234 3647 fax: +370 5 237 0233 e-mail: sigita.juciuviene@vatzum.lt)

Marija MARKOVA (Ms.), Attaché, Mission permanente de Lituanie auprès de l'Office des Nations Unies à Genève, 15, chemin Louis Dunand, CH-1202 Genève, Suisse
(e-mail: info@lithuania-mission.ch)



Antonio ATAZ, Adviser to the Presidency of the European Union, Council of the European Union, Brussels
(tel.: +32 2 281 4964 fax: +32 2 281 6198 e-mail: antonio.ataz@consilium.europa.eu)

MAROC / MOROCCO / MAROKKO / MARRUECOS



Amar TAHIRI, Chef de la Division du contrôle des semences et plants, Office National de Sécurité sanitaire des Produits alimentaires (ONSSA), Ministère de l'Agriculture et de la Pêche Maritime, Rue Hafiane Cherkaoui, B.P. 1308, Rabat-Instituts
(fax: +212 537 779852 e-mail: amar.tahiri@gmail.com)

Salah Eddine TAOUIS, Counsellor, Mission permanente, Case postale 244, 1218 Grand-Saconnex, Genève, Suisse
(tel.: +41 22 791 8181 fax: +41 22 791 8180 e-mail: taouis@mission-maroc.ch)

MEXIQUE / MEXICO / MEXIKO / MÉXICO



Enriqueta MOLINA MACÍAS (Srta.), Directora General, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Secretaría de Agricultura, Ganadería, Desarrollo Rural, Pesca y Alimentación (SAGARPA), Av. Presidente Juárez, 13, Col. El Cortijo, Tlalnepanla , Estado de México 54000
(tel.: +52 55 36220667 fax: +52 55 3622 0670
e-mail: enriqueta.molina@snics.gob.mx)



Eduardo PADILLA VACA, Director de Variedades Vegetales, Registro y Control de Variedades Vegetales, Servicio Nacional de Inspección y Certificación de Semillas (SNICS), Av. Presidente Juárez 13, Col. El Cortijo, 54000 Tlalnepanla , Estado de México
(tel.: +52 55 36220667 fax: +52 55 3622 0670 e-mail: eduardo.padilla@snics.gob.mx)



Alejandro F. BARRIENTOS-PRIEGO, Subdirector General de Investigación, Universidad Autónoma Chapingo (UACH), Km. 38.5 Carretera México-Texcoco, CP 56230, Chapingo, Estado de México
(tel.: +52 59 59 52 1559 fax: +52 595 9521642 e-mail: abarrien@gmail.com)



Ivan POLANCO, Asistente del Ministro de Agricultura en Ginebra, Misión Permanente, Case postale 433, 1211 Ginebra 19, Suiza
(e-mail: mission.mexico@ties.itu.int)

NORVÈGE / NORWAY / NORWEGEN / NORUEGA



Marianne SMITH (Ms.), Senior Executive Officer, Royal Ministry of Agriculture, P.O. Box 8007, Dep., N-0030 Oslo
(tel.: +47 22 24 9264 fax: +47 22 24 9559 e-mail: marianne.smith@lmd.dep.no)



Tor Erik JØRGENSEN, Head of Section, Norwegian Food Safety Authority, Felles postmottak, P.O. Box 383, N-2381 Brumunddal
(tel.: +47 6494 4393 fax: +47 6494 4411 e-mail: tor.erik.jorgensen@mattilsynet.no)



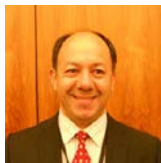
Teshome Hunduma MULESA, The Development Fund, Mariboegs gate 8, N-0183 Oslo
(tel.: +47 23 109600 fax: +47 23 109601 e-mail: teshome@utviklingsfondet.no)

NOUVELLE-ZÉLANDE / NEW ZEALAND / NEUSEELAND / NUEVA ZELANDIA



Christopher J. BARNABY, Assistant Commissioner / Principal Examiner, Plant Variety Rights Office, Intellectual Property Office of New Zealand, Private Bag 4714, Christchurch 8140
(tel.: +64 3 9626206 fax: +64 3 9626202 e-mail: Chris.Barnaby@pvr.govt.nz)

PARAGUAY / PARAGUAY / PARAGUAY



Regis MERELES, Presidente, Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Humaitá No. 145 entre Nuestra Señora de la, Asunción e Independencia Nacional, Asunción
(tel.: +595 21 490703 fax: +595 21 441491 e-mail: regis.mereles@senave.gov.py)



Blanca Julia NUÑEZ TEIXIDO (Sra.), Técnico de la Dirección de Semillas, Jefa del Departamento de Protección y Uso de Variedades, Dirección General de Semillas, Servicio Nacional de Calidad y Sanidad Vegetal y de Semillas (SENAVE), Gaspar Rodríguez de Francia, No. 685, Ruta Mariscal Estigarribia, San Lorenzo
(tel.: +595 21 584645 fax: +595 21 584645 email: blanca.nunez@senave.gov.py)

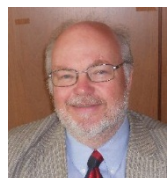
PAYS-BAS / NETHERLANDS / NIEDERLANDE / PAÍSES BAJOS



Kees Jan GROENEWOUD, Secretary to the Plant Variety Board (Raad voor Plantenrassen), Postbus 40, NL-2370 AA Roelofarendsveen
(tel.: +31713326310 fax: +31713326363)



Jaap SATTER, Policy Co-ordinator, Ministry of Economic Affairs, Directorate General for Agriculture, NL-The Hague
(tel.: +31 70 378 6519 e-mail: j.h.satter@minez.nl)



Kees VAN ETTEKOVEN, Head of Variety Testing Department, Naktuinbouw NL, Sotaweg 22, Postbus 40, NL-2370 AA Roelofarendsveen
(tel.: +31 71 332 6128 fax: +31 71 332 6565 e-mail: c.v.ettekoven@naktuinbouw.nl)

POLOGNE / POLAND / POLEN / POLONIA



Edward S. GACEK, Director, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka
(tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: e.gacek@coboru.pl)



Marcin BEHNKE, Deputy Director General for Experimental Affairs, Research Centre for Cultivar Testing (COBORU), PL-63-022 Slupia Wielka
(tel.: +48 61 285 2341 fax: +48 61 285 3558 e-mail: m.behnke@coboru.pl)

RÉPUBLIQUE DE CORÉE / REPUBLIC OF KOREA / REPUBLIK KOREA / REPÚBLICA DE COREA



Sanghyug LEE, Director, Plant Variety Protection Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Ministry of Agriculture, Food and Rural Affairs (MAFRA), 184, Anyang-ro, Manan-Gu, Anyang City, Gyeonggi-do 430-016
(tel.: +82 31 467 0150 fax: +82 31 467 0160 e-mail: lsh68@korea.kr)



Jino YOO, Deputy Director, Korean Intellectual Property Office (KIPO), 189, Cheongsaro, Seo-Gu, Daejeon Metropolitan City 302-701
(tel.: +82 42 481 8387 fax: +82 42 472 3514 e-mail: jino0524@kipo.go.kr)



Seung-In YI, Examiner, Plant Variety Protection Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS), Anyang-ro 184, Anyang City, Kyunggi-do 430-016
(tel.: +82 31 467 0112 fax: +82 31 467 0160 e-mail: seedin@korea.kr)



Oksun KIM (Ms.), Plant Variety Protection Division, Korea Seed & Variety Service (KSVS) / MAFRA, Anyang-ro 184, Anyang City, Kyunggi-do 430-016
(tel.: +82 31 467 0191 fax: +82 31 467 0160 e-mail: oksunkim@korea.kr)

RÉPUBLIQUE DE MOLDOVA / REPUBLIC OF MOLDOVA / REPUBLIK MOLDAU / REPÚBLICA DE MOLDOVA



Mihail MACHIDON, President, State Commission for Crops Variety Testing and Registration (SCCVTR), Bd. Stefan cel Mare, 162, C.P. 1873, MD-2004 Chisinau
(tel.: +373 22 220300 fax: +373 2 211537 e-mail: mihail.machidon@yahoo.com)

RÉPUBLIQUE TCHÈQUE / CZECH REPUBLIC / TSCHECHISCHE REPUBLIK / REPÚBLICA CHECA



Daniel JUREČKA, Director, Plant Production Section, Central Institute for Supervising and Testing in Agriculture (ÚKZÚZ), Hroznová 2, 656 06 Brno
(tel.: +420 543 548 210 fax: +420 543 217 649 e-mail: daniel.jurecka@ukzuz.cz)

ROUMANIE / ROMANIA / RUMĂNIEN / RUMANIA



Mihaela-Rodica CIORA (Mrs.), DUS Expert, State Institute for Variety Testing and Registration (ISTIS), 61, Marasti, Sector 1, P.O. Box 32-35, 011464 Bucarest
(tel.: +40 213 184380 fax: +40 213 184408 e-mail: mihaela_ciora@istis.ro)

ROYAUME-UNI / UNITED KINGDOM / VEREINIGTES KÖNIGREICH / REINO UNIDO



Elspeth NICOL (Mrs.), Policy Advisor, Varieties and Seeds Policy Team, Department for the Environment, Food and Rural Affairs (DEFRA), First Floor, Eastbrook, Shaftesbury Road, Cambridge CB2 8DR
(tel.: +44 300 060 0762 e-mail: elspeth.nicol@defra.gsi.gov.uk)

SLOVAQUIE / SLOVAKIA / SLOWAKEI / ESLOVAQUIA



Bronislava BĀTOROVĀ (Mrs.), National Coordinator, Senior Officer, Department of Variety Testing, Central Controlling and Testing Institute in Agriculture (ÚKSÚP), Akademická 4, SK-949 01 Nitra
(tel.: +421 37 655 1080 fax: +421 37 652 3086 e-mail: bronislava.batorova@uksup.sk)

SUÈDE / SWEDEN / SCHWEDEN / SUECIA



Jens WEIBULL, Senior Officer, Plant and Environment Department, Swedish Board of Agriculture, S-551 82 Jönköping
(tel.: +46 36 155703 fax: +46 36 710517 e-mail: olof.johansson@jordbruksverket.se)

SUISSE / SWITZERLAND / SCHWEIZ / SUIZA



Manuela BRAND (Frau), Leiterin, Büro für Sortenschutz, Fachbereich Zertifizierung, Pflanzen- und Sortenschutz, Bundesamt für Landwirtschaft, Mattenhofstrasse 5, CH-3003 Bern
(tel.: +41 31 322 2524 fax: +41 31 322 2634 e-mail: manuela.brand@blw.admin.ch)

UNION EUROPÉENNE / EUROPEAN UNION / EUROPÄISCHE UNION / UNIÓN EUROPEA



Dana-Irina SIMION (Mme), Chef de l'Unité E7, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne, DG SANCO, B232 04/082, 1049 Bruxelles
(tel.: +32 2 296 2345 e-mail: dana-irina.simion@ec.europa.eu)



Päivi MANNERKORPI (Mrs.), Chef de section - Unité E2, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne (DG SANCO), rue Belliard 232, 04/075, 1040 Bruxelles
(tel.: +32 2 299 3724 fax: +32 2 296 0951 e-mail: paivi.mannerkorpi@ec.europa.eu)



Isabelle CLEMENT-NISSOU (Mrs.), Policy Officer – Unité E2, Direction Générale Santé et Protection des Consommateurs, Commission européenne (DG SANCO), rue Belliard 232, 04/025, 1040 Bruxelles
(tel.: +32 229 87834 fax: +32 2 2960951 e-mail: isabelle.clement-nissou@ec.europa.eu)



Martin EKVAD, President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, CS 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6415 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: ekvad@cpvo.europa.eu)



Carlos GODINHO, Vice-President, Community Plant Variety Office (CPVO), 3, boulevard Maréchal Foch, CS 10121, 49101 Angers Cedex 02, France
(tel.: +33 2 4125 6413 fax: +33 2 4125 6410 e-mail: godinho@cpvo.europa.eu)

VIET NAM / VIET NAM / VIETNAM / VIET NAM



Nguyen Quoc MANH, Deputy Chief of PVP Office, Plant Variety Protection Office of Viet Nam, No 2 Ngoc Ha Street, Ba Dinh Dist, (84) 48 Hanoi
(tel.: +84 4 38435182 fax: +84 4 37344967 e-mail: quocmanh.pvp.vn@gmail.com)

II. OBSERVATEURS / OBSERVERS / BEOBACHTER / OBSERVADORES

ALGÉRIE / ALGERIA / ALGERIEN / ARGELIA

Ahlem Sara CHARIKHI (Ms.), Attaché, Mission permanente, 308, route de Lausanne, 1293 Bellevue
(e-mail: mission.algeria@mission-algerie.ch)

BOSNIE-HERZÉGOVINE / BOSNIA AND HERZEGOVINA / BOSNIEN UND HERZEGOWINA / BOSNIA Y HERZEGOVINA



Snežana AKULOVIĆ (Mrs), Director Advisor, Administration of Bosnia and Herzegovina for Plant Health Protection, Ministry of Foreign Trade and Economic Relations of Bosnia and Herzegovina, Radiceva 8, 71000 Sarajevo
(tel.: +387 33 290731 fax: +387 33 290711 e-mail: snezana.akulovic@uzzb.gov.ba)



Mirjana BRZICA (Mrs.), Head, Department of seeds, seedling and protection of new varieties of plants, Administration of Bosnia and Herzegovina for Plant Health Protection, Ministry of Foreign Trade and Economic Relations of Bosnia and Herzegovina, Radiceva, 8, 71000 Sarajevo
(tel.: +387 33 290 722 e-mail: mirjana.brzica@uzzb.gov.ba)

CAMBODGE / CAMBODIA / KAMBODSCHA / CAMBOYA



Chantravuth PHE, Deputy Director, Department Industrial Property, Ministry of Industry, Mines Energy, #45, Preah Norodom, Boulevard Hhan Doun Penh, Khan Daun Penh, Phnom Penh
(tel.: +855 23 211141 fax: 855 23 428 263 e-mail: phechantravuth@yahoo.com)



Sao CHESDA, Deputy Director, Department of Horticulture and Subsidiary Crops, Ministry of Agriculture, Forestry and Fisheries (MAFF), #200 Sang Kat Tonle Basak, Khan Chamkarmorn, Preah Norodom Blvd, Phnom Penh
(tel.: +855 77989673 fax: +855 23 212 266 e-mail: saochesda@ymail.com)

GHANA / GHANA / GHANA / GHANA

Hon. Marietta Brew APPIAH-OPONG, Attorney-General and Minister of Justice

Hon. Dr. Ahmed Yakubu ALHASSAN (MP), Deputy Minister of Agriculture

Hon. Alban BAGBIN (MP), Chairman, Select Committee for Legal and Constitutional Affairs, Parliament



Hans ADU DAPAAH, Director, CSIR-Crops Research Institute, P.O. Box 3785, Kumasi, Ghana
(tel.: +233 03220 60396 fax: +233 03220 60396 e-mail: hadapaah@cropsresearch.org)

Mavis AMOA (Mrs.), Chief State Attorney, Legislative Drafting Division, Attorney-General and Ministry of Justice



Grace Ama ISSAHAQUE (Mrs.), Chief State Attorney, Registrar-General's Department, Ministry of Justice, P.O. Box 118, Accra
(tel.: +233 21 666 469 fax: +233 21 666 081 e-mail: graceissahaque@hotmail.com)

Angela Naa Dedei HEDO (Mrs.), Attorney, Attorney General's Department, Ministry of Justice, P.O. Box MB 60, Accra
(tel.: +233 302 665051 fax: +233 302 667 609 e-mail: angelahedos@gmail.com)

Jude L. OSEI, First Secretary, Permanent Mission of the Republic of Ghana to the United Nations Office at Geneva, 56, rue de Moillebeau, CH-1209 Geneva, Switzerland
(e-mail: oseij@ghanamission.ch)

RÉPUBLIQUE DÉMOCRATIQUE POPULAIRE LAO / LAO PEOPLE'S DEMOCRATIC REPUBLIC /
DEMOKRATISCHE VOLKSREPUBLIK LAOS / REPÚBLICA DEMOCRÁTICA POPULAR LAO



Makha CHANTALA, Deputy Director General, Intellectual Property Division, National Authority for Science and Technology (NAST), Department of Intellectual Property, Standardization and Metrology (DISM), Makaidiao, P.O. Box 2279, Vientiane
(tel.: +856 21 248784 fax: +856 21 2134772 e-mail: c_makha@yahoo.com)



Kham SANATEM, Deputy Director-General, Department of Agriculture, Ministry of Agriculture and Forestry, Lane Xang Avenue, Patuxay Square, P.O. Box 811, Vientiane
(tel.: + 856 21 412350 fax: + 856 20 5513011 e-mail: sanatemkham@yahoo.com)

THAÏLANDE / THAILAND / THAILAND / TAILANDIA



Chutima RATANASATIEN (Mrs.), Senior Specialist on Plant Variety Protection, Plant Variety Protection Office, Department of Agriculture, Ministry of Agriculture and Cooperatives, Ministry of Agriculture and Cooperatives, Phochakorn Building, 50 Phaholyothin Road, Ladyao, Chatuchak, 10900 Bangkok
(tel.: +66 2 940 7214 fax: +66 2 940 7214 e-mail: chutima_ratanasatien@yahoo.com)

III. ORGANISATIONS / ORGANIZATIONS / ORGANISATIONEN / ORGANIZACIONES

ORGANISATION MONDIALE DU COMMERCE (OMC) / WORLD TRADE ORGANIZATION (WTO) /
WELTHANDELSORGANISATION (WTO) / ORGANIZACIÓN MUNDIAL DEL COMERCIO (OMC)



Sandeepan NEELAMBERA (Ms.), Research Associate, Intellectual Property Division, Centre William Rappard, 154, rue de Lausanne, 1211 Genève 21, Suisse
(tel.: +41 22 739 5114 fax: +41 22 739 5790 e-mail: sandeepan.neelambera@wto.org)

ORGANISATION DES NATIONS UNIES POUR L'ALIMENTATION ET L'AGRICULTURE (FAO) / FOOD
AND AGRICULTURE ORGANIZATION OF THE UNITED NATIONS (FAO) / ERNÄHRUNGS- UND
LANDWIRTSCHAFTSORGANISATION DER VEREINTEN NATIONEN (FAO) / ORGANIZACIÓN DE LAS
NACIONES UNIDAS PARA ORGANIZACIÓN DE LAS NACIONES UNIDAS PARA LA ALIMENTACIÓN Y
LA AGRICULTURA

Silvano SOFIA, Public Information and External Relations, Food and Agriculture
Organization of the United Nations (FAO), Room A-576, Palais des Nations,
1211 Geneva 10, Switzerland
(tel.: +41 22917 2770 fax: +41 22 917 0065 e-mail: ssofia@unog.ch)

ASSOCIATION FOR PLANT BREEDING FOR THE BENEFIT OF SOCIETY (APBREBES)

Alexandra BHATTACHARYA (Ms.), Association for Plant Breeding for the Benefit of
Society (APBREBES), 36, rue de Lausanne, 1201 Geneva, Switzerland

ORGANISATION RÉGIONALE AFRICAINE DE LA PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE (ARIPO) / AFRICAN
REGIONAL INTELLECTUAL PROPERTY ORGANIZATION (ARIPO) / ORGANIZACIÓN REGIONAL
AFRICANA DE LA PROPIEDAD INTELECTUAL (ARIPO)



Flora Kokwihyukya MPANJU (Mrs.), Senior Patent Examiner, Technical Department,
P.O. Box 4228, Harare, Zimbabwe
(tel.: +263 4 794065/6 fax: +263 4 794072/3 e-mail: fmpanju@aripo.org)

ASSOCIATION INTERNATIONALE DES PRODUCTEURS HORTICOLES (AIPH) / INTERNATIONAL ASSOCIATION OF HORTICULTURAL PRODUCERS (AIPH) / INTERNATIONALER VERBAND DES ERWERBSGARTENBAUES (AIPH) / ASOCIACIÓN INTERNACIONAL DE PRODUCTORES HORTÍCOLAS (AIPH)



Mia BUMA (Mrs.), Secretary, Committee for Novelty Protection, International Association of Horticultural Producers (AIPH), Horticulture House, 19, High Street, Theale, RG7 5AH Reading, United Kingdom
(tel.: +44 118 9308956 e-mail: info@miabuma.nl)

ASSOCIATION INTERNATIONALE D'ESSAIS DE SEMENCES (ISTA) / INTERNATIONAL SEED TESTING ASSOCIATION (ISTA) / INTERNATIONALE VEREINIGUNG FÜR SAATGUTPRÜFUNG (ISTA) / ASOCIACIÓN INTERNACIONAL PARA EL ENSAYO DE SEMILLAS (ISTA)



Benjamin KAUFMAN, Secretary General, International Seed Testing Association (ISTA), Zürichstrasse 50, 8303 Bassersdorf, Suisse
(tel.: +41 44 838 6000 fax: +41 44 838 6001 e-mail: executive.office@ista.ch)

COMMUNAUTÉ INTERNATIONALE DES OBTENTEURS DE PLANTES ORNEMENTALES ET FRUITIÈRES À REPRODUCTION ASEXUÉE (CIOPORA) / INTERNATIONAL COMMUNITY OF BREEDERS OF ASEXUALLY REPRODUCED ORNAMENTAL AND FRUIT PLANTS (CIOPORA) / INTERNATIONALE GEMEINSCHAFT DER ZÜCHTER VEGETATIV VERMEHRBARER ZIER- UND OBSTPFLANZEN (CIOPORA) / COMUNIDAD INTERNACIONAL DE OBTENTORES DE VARIETADES ORNAMENTALES Y FRUTALES DE REPRODUCCIÓN ASEJUADA (CIOPORA)



Edgar KRIEGER, Secretary General, International Community of Breeders of Asexually Reproduced Ornamental and Fruit Plants (CIOPORA), Hamburg, Germany
(tel.: +49 40 555 63702 fax: +49 40 555 63703 e-mail: edgar.krieger@ciopora.org)

INTERNATIONAL SEED FEDERATION (ISF)



Marcel BRUINS, Secretary General, International Seed Federation (ISF), 7, chemin du Reposoir, 1260 Nyon, Switzerland
(tel.: +41 22 365 4420 fax: +41 22 365 4421 e-mail: isf@worldseed.org)



Stevan MADJARAC, American Seed Trade Association (ASTA), 1701 Duke Street, Suite 275, Alexandria, VA22314, United States of America
(tel.: +1 636 7374395 e-mail: smadjarac@gmail.com)

ASIA AND PACIFIC SEED ASSOCIATION (APSA)



Mary Ann SAYOC (Dr.), President, Asia and Pacific Seed Association, P.O. Box 33, Kasetsart Post Office, Bangkok 10903, Thaïlande
(tel.: +63 44 766 5192 fax: +63 44 766 1005 e-mail:
maryann.sayoc@eastwestseed.com)



François BURGAUD, APSA Standing Committee on Intellectual Property Rights, Asia and Pacific Seed Association (APSA), P.O. Box 1030, Kasetsart Post Office, Bangkok 10903, Thaïlande
(tel.: +66 2 9405464 fax: +66 2 9405467 e-mail: francois.burgaud@gnis.fr)

IV. BUREAU DE L'OMPI / OFFICE OF WIPO / BÜRO DER WIPO / OFICINA DE LA OMPI



Chitra NARAYANASWAMY (Mrs.), Director, Program Planning and Finance (Controller), Department of Finance and Budget



Janice COOK ROBBINS (Mrs.), Director, Finance Services, Department of Finance and Budget

V. VÉRIFICATEUR EXTERNE DE L'UPOV / EXTERNAL AUDITOR OF UPOV /
EXTERNER REVISOR DER UPOV / AUDITOR EXTERNO DE LA UPOV

Didier MONNOT, vérificateur externe, Contrôle fédéral des finances de la Confédération suisse, Berne

VI. BUREAU / OFFICER / VORSITZ / OFICINA



Kitisri SUKHAPINDA (Ms.), President



Luis SALAICES, Vice-President

VII. BUREAU DE L'UPOV / OFFICE OF UPOV / BÜRO DER UPOV / OFICINA DE LA UPOV



Francis GURRY, Secretary-General



Peter BUTTON, Vice Secretary-General



Yolanda HUERTA (Mrs.), Legal Counsel



Fuminori AIHARA, Counsellor



Ben RIVOIRE, Technical/Regional Officer (Africa, Arab countries)



Leontino TAVEIRA, Technical/Regional Officer (Latin America, Caribbean countries)

[L'annexe II suit /
Annex II follows /
Anlage II folgt /
Sigue el Anexo II]



INTERNATIONALER
VERBAND
ZUM SCHUTZ VON
PFLANZENZÜCHTUNGEN

GENÈVE, SCHWEIZ

UNION INTERNATIONALE
POUR LA PROTECTION
DES OBTENTIONS
VÉGÉTALES

GENÈVE, SUISSE

UNIÓN INTERNACIONAL
PARA LA PROTECCIÓN
DE LAS OBTENCIONES
VEGETALES

GINEBRA, SUIZA

INTERNATIONAL UNION
FOR THE PROTECTION
OF NEW VARIETIES
OF PLANTS

GENEVA, SWITZERLAND

PRESSEMITTEILUNG

UPOV-Pressemitteilung Nr. 95

Genf, 24. Oktober 2013

UPOV-Rat hält siebenundvierzigste ordentliche Tagung ab

Der Rat des Internationalen Verbandes zum Schutz von Pflanzzüchtungen (UPOV) hielt seine siebenundvierzigste ordentliche Tagung am 24. Oktober 2013 ab.

Zusammenfassung der wichtigsten Entwicklungen:

Positive Entscheidung über das Gesetz Bosnien-Herzegowinas zum Schutz von Pflanzzüchtungen

Der Rat beschloß, daß das Gesetz Bosnien-Herzegowinas zum Schutz von Pflanzzüchtungen mit den Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens vereinbar ist. Bosnien-Herzegowina kann seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens jetzt hinterlegen.

Gesetzentwurf Ghanas über Pflanzzüchter

Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der Gesetzentwurf Ghanas über Pflanzzüchter, der dem Parlament vorgelegt wurde, die Änderungen der Entscheidung des Rates vom 1. November 2012 beinhaltet, und vereinbarte, daß die zusätzlichen Änderungen, die während der ersten Verlesung des Gesetzentwurfes durch das Parlament Ghanas im Juni 2013 vorgenommen wurden, die wesentlichen Bestimmungen der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens nicht betreffen. Sobald der Gesetzentwurf angenommen worden und das Gesetz in Kraft getreten ist, kann Ghana seine Urkunde über den Beitritt zur Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens hinterlegen.

Kommunikationsstrategie

Der Rat nahm zur Kenntnis, daß der Beratende Ausschuß eine Kommunikationsstrategie mit dem Ziel, das Verständnis des UPOV-Systems zu fördern, vereinbart hatte. Eine der Prioritäten des Arbeitsplans werde die Entwicklung von Elementen auf der Website sein, deren Schwerpunkt auf Interessenvertretern, vor allem auf Züchtern, Saatgutproduzenten/Pflanzenvermehrern, Landwirten und politischen Entscheidungsträgern liegt. Als Teil der Strategie wurde eine erste Reihe von Antworten auf häufig gestellte Fragen vereinbart, die auf der Website zu veröffentlichen wird.

Vom *International Seed Federation* (ISF) aufgeworfene Fragen

Der Rat erhielt vom Beratenden Ausschuß einen Bericht über dessen Prüfung des Schreibens des *International Seed Federation* (ISF) zum Thema „Anträge, Prüfung und Erteilungsaspekte von Anträgen auf Erteilung von Züchterrechten“. Der Beratende Ausschuß kam zu dem Schluß, daß viele der Fragen mittels bestehender und künftiger UPOV-Informationsmaterialien angegangen werden könnten. Solche Fragen würden von den entsprechenden Organen innerhalb der UPOV, insbesondere vom Verwaltungs- und Rechtsausschuß (CAJ) und Technischen Ausschuß (TC), geprüft werden. Hinsichtlich der Idee eines

internationalen Systems für die Einreichung von Anträgen, eines UPOV-Qualitätssicherungsprogramms und einer zentralen Genehmigungsstelle für Sortenbezeichnungen ersuchte der Beratende Ausschuss das Verbandsbüro und den ISF, die Schwierigkeiten und möglichen Lösungen bezüglich der Ideen des ISF zur Prüfung auf der nächsten Tagung des Beratenden Ausschusses genauer auszuführen.

Programm und Haushaltsplan des Verbandes für die Rechnungsperiode 2014-2015

Der Rat billigte das Programm und den Haushaltsplan für die Rechnungsperiode 2014-2015 in Höhe von 6 794 000 Schweizer Franken (1% weniger als in der Rechnungsperiode 2012-2013). Dieser Haushaltsplan beinhaltet keine Änderung des Wertes der Beitragseinheit von Verbandsmitgliedern und keine Änderung der Gesamtstellenzahl für das Verbandsbüro.

Wahl des neuen Vorsitzenden und des neuen Stellvertretenden Vorsitzenden des Verwaltungs- und Rechtsausschusses und des Technischen Ausschusses

Der Rat wählte, jeweils für eine Amtszeit von drei Jahren, die mit der fünfzigsten ordentlichen Tagung des Rates im Jahr 2016 endet:

- a) Herrn Martin Ekvad (Europäische Union), Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses;
- b) Herrn James M. Onsando (Kenia), Stellvertretender Vorsitzender des Verwaltungs- und Rechtsausschusses;
- (c) Herrn Alejandro Barrientos-Priego (Mexiko), Vorsitzender des Technischen Ausschusses; und
- (d) Herrn Kees van Ettehoven (Niederlande), Stellvertretender Vorsitzender des Technischen Ausschusses.

Sortenschutzstatistik

Aktuell schützen insgesamt 56 Verbandsmitglieder alle Pflanzengattungen und -arten (im Jahr 2012 waren es 53) und 15 Verbandsmitglieder eine begrenzte Anzahl an Pflanzengattungen und -arten.

Es wurde ein neues Rekordniveau bei der Anzahl von Schutztiteln in Kraft erreicht (99 409 Schutztitel in Kraft), was einer Zunahme von 4,6% gegenüber dem Jahr 2011 (95 041) entspricht.

Der Rat nahm zur Kenntnis, daß es bei der Anzahl von Anträgen für Sortenschutz einen Anstieg von 1,1% gab (13 867 im Jahr 2012; 13 741 im Jahr 2011), wobei die Anzahl der Anträge von Ansässigen um 0,7% zurückging (8 751 im Jahr; 8 813 im Jahr 2011) und die Anzahl der Anträge von Nichtansässigen um 4,4% zunahm (5116 im Jahr 2012; 4 901 im Jahr 2011). Die Anzahl von erteilten Schutztiteln ging von 10 065 im Jahr 2011 auf 9 822 im Jahr 2012 zurück (Rückgang von 2,4%).

Zusammenarbeit bei der Prüfung neuer Pflanzensorten

Im Jahr 2012 bestanden für insgesamt 1 997 Pflanzengattungen und -arten Abkommen zwischen Verbandsmitgliedern zur Zusammenarbeit bei der Prüfung auf Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit gegenüber 1 991 im Jahr 2011.

Annahme von Dokumenten

Der Rat nahm die folgenden Dokumente an:

- Anleitung zur Ausarbeitung von Rechtsvorschriften aufgrund der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens (Überarbeitung) (Dokument UPOV/INF/6/3)
- Erläuterungen zur Begriffsbestimmung des Züchters nach der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens (Dokument UPOV/EXN/BRD/1)
- Erläuterungen zu Handlungen in bezug auf Erntegut nach dem UPOV-Übereinkommen (Dokument UPOV/EXN/HRV/1)
- Glossar der in den UPOV-Dokumenten verwendeten Begriffe (Überarbeitung) (Dokument TGP/14/2)

- Anleitung zur Verwendung biochemischer und molekularer Marker bei der Prüfung der Unterscheidbarkeit, Homogenität und Beständigkeit (DUS) (Dokument TGP/15/1)
- Austauschbare Software (Überarbeitung) (Dokument UPOV/INF/16/3)
- Liste der UPOV/INF-EXN-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe (Überarbeitung) (Dokument UPOV/INF-EXN/5)
- Liste der TGP-Dokumente und Datum der jüngsten Ausgabe (Überarbeitung) (Dokument TGP/0/6)

Alle angenommenen Dokumente werden in die UPOV-Sammlung aufgenommen (vergleiche http://www.upov.int/upov_collection/en/)

Seminar über im Wesentlichen abgeleitete Sorten

**SEMINAR ÜBER
IM WESENTLICHEN ABGELEITETE SORTEN**

Genf, 22. Oktober 2013

Das Seminar prüfte die folgenden Punkte:

- a) technische und juristische Gesichtspunkte zu „vorwiegend abgeleitet“, „wesentliche Merkmale“ und „sich aus der Ableitung ergebende Unterschiede“, die Beziehung zwischen den Buchstaben i und iii des Artikels 14 Absatz 5 Buchstabe b der Akte von 1991 des UPOV-Übereinkommens und die möglichen Auswirkungen auf die Züchtung und die Landwirtschaft;
- b) bestehende Erfahrung in bezug auf im wesentlichen abgeleitete Sorten; und
- c) die mögliche Rolle künftiger UPOV-Anleitung zu im wesentlichen abgeleiteten Sorten in Fällen, die vor Gericht verhandelt werden.

Das Seminar war einem breiten Publikum zugänglich und wurde von 177 Teilnehmern besucht. Kopien der Referate und ein Video des Seminars stehen auf der UPOV-Website zur Verfügung:

http://www.upov.int/meetings/de/details.jsp?meeting_id=29782

Für weitere Auskünfte über die UPOV wenden Sie sich bitte an das UPOV-Sekretariat:

Tel.: (+41-22) 338 9155
Fax: (+41-22) 733 0336

E-Mail: upov.mail@upov.int
Website: www.upov.int

[Ende der Anlage II und des Dokuments]